



REMS-MURR-KREIS

# Haushalt 2015

Allgemeine Sozialhilfe





## Leistungen nach dem SGB XII

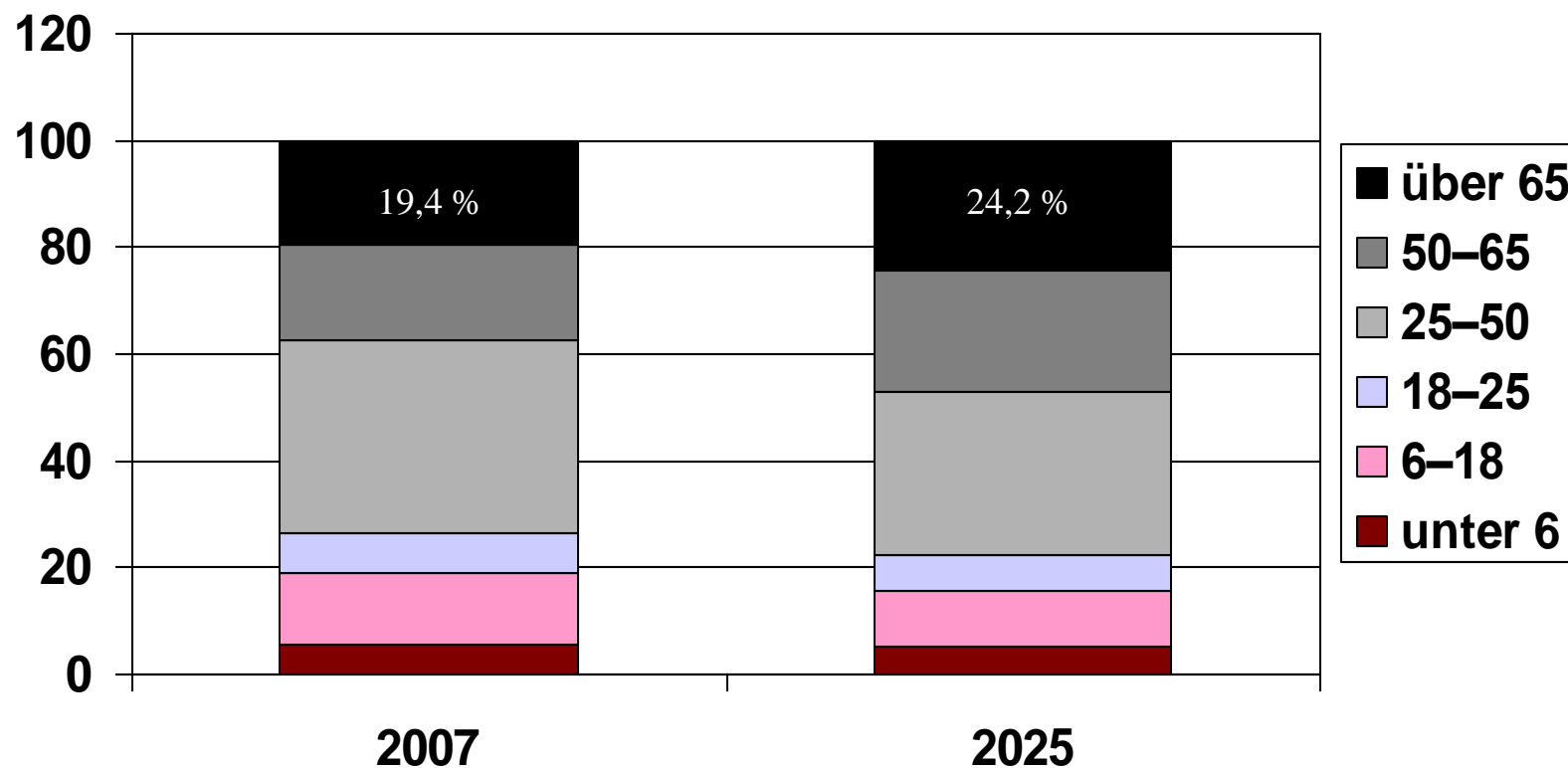


### Schlüsselprodukte:

- Hilfe zur Pflege (31 10 01 – Seite 492)
- Hilfe zum Lebensunterhalt (31 10 05 – S.499)=  
Menschen, die kein Arbeitslosengeld 2 beziehen können:
  - Grundsicherung im Alter (Rentner)
  - Grundsicherung bei dauerhafter voller Erwerbsminderung  
(i.d.R. behinderte Menschen)
  - Hilfe zum Lebensunterhalt im eigentlichen Sinne  
(i.d.R. psychisch kranke Erwachsene und Kinder unter 15 Jahren von voll  
erwerbsgeminderten Eltern)



## Entwicklung der Bevölkerungsgruppen in %



Quelle: Statistisches Landesamt

# PRESSESCHAU

Die Zahl der **Pflegebedürftigen** von 2,6 Millionen **steigt rasch an**, bis zum Jahr 2060 vermutlich auf das Doppelte. Mit dem Pflegestärkungsgesetz will die Regierung die Pflege „zukunftsfest“ machen. Die Mehrheit im Bundestag für



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge e.V.

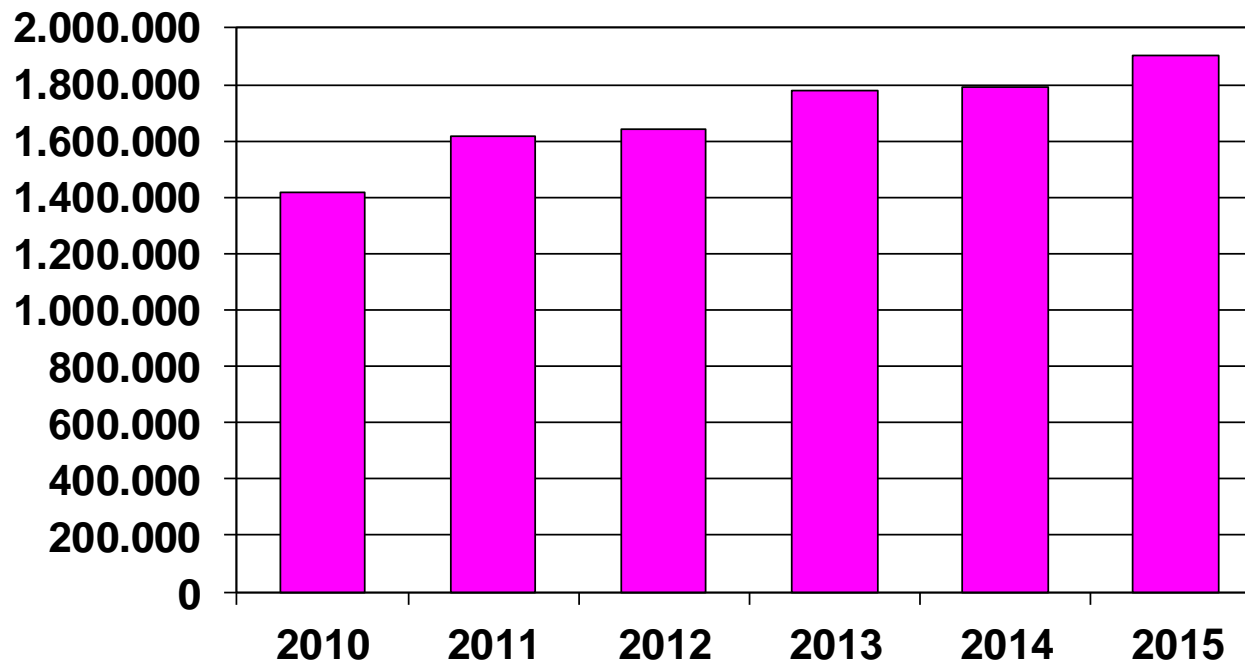
## Bundestag segnet die Pflegereform ab

Bessere Leistungen für 2,6 Millionen Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, höhere Kosten für die Beitragszahler: Mit den Stimmen der großen Koalition hat der Bundestag am Freitag **die erste Stufe der Pflegereform** beschlossen. Ab Januar 2015 stei-

Die Vorwegnahme anpassender Regelungen zum neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff birgt zudem die Gefahr einer **weiteren Zersplitterung** der Regelungen der Pflegeversicherung. Ohne die Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs wird das „System Pflege“ durch weitere kleinteilige Änderungen zu einem, insbesondere für die pflegebedürftigen Menschen selbst, **immer unübersichtlicheren Flickenteppich**. Neben einer erschwerten Akzeptanz für die angekündigten Änderungen in der Zielgruppe hat dies einen **erhöhten Aufwand an Verwaltung und Beratung** zur Folge. Darüber hinaus ist mit den beabsichtigten Änderungen eine abermalige Verschärfung der **Schnittstellenproblematik** zwischen Leistungen der Pflege und der **Eingliederungshilfe** verbunden.



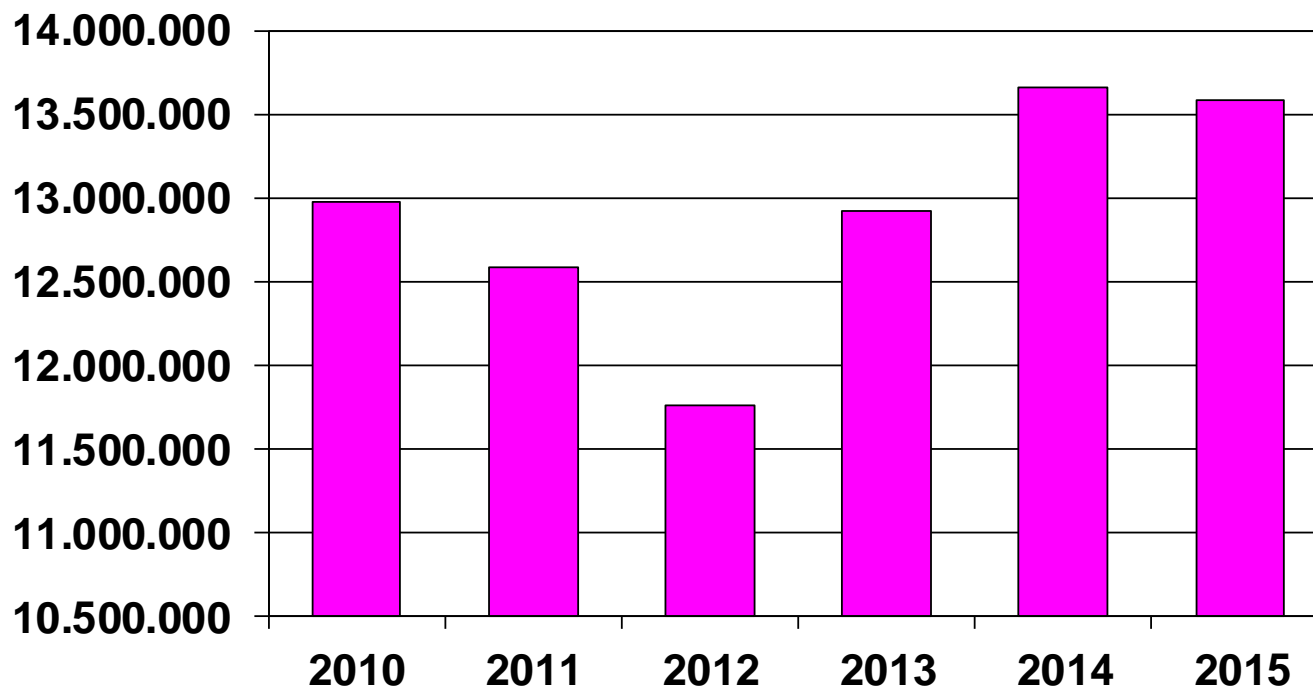
## Kostenentwicklung ambulante Pflege



2014 und 2015 Ansatz



## Kostenentwicklung Pflegeheime



2014 und 2015 Ansatz



# PRESSESCHAU

## Mehr Senioren im Land erhalten Grundsicherung

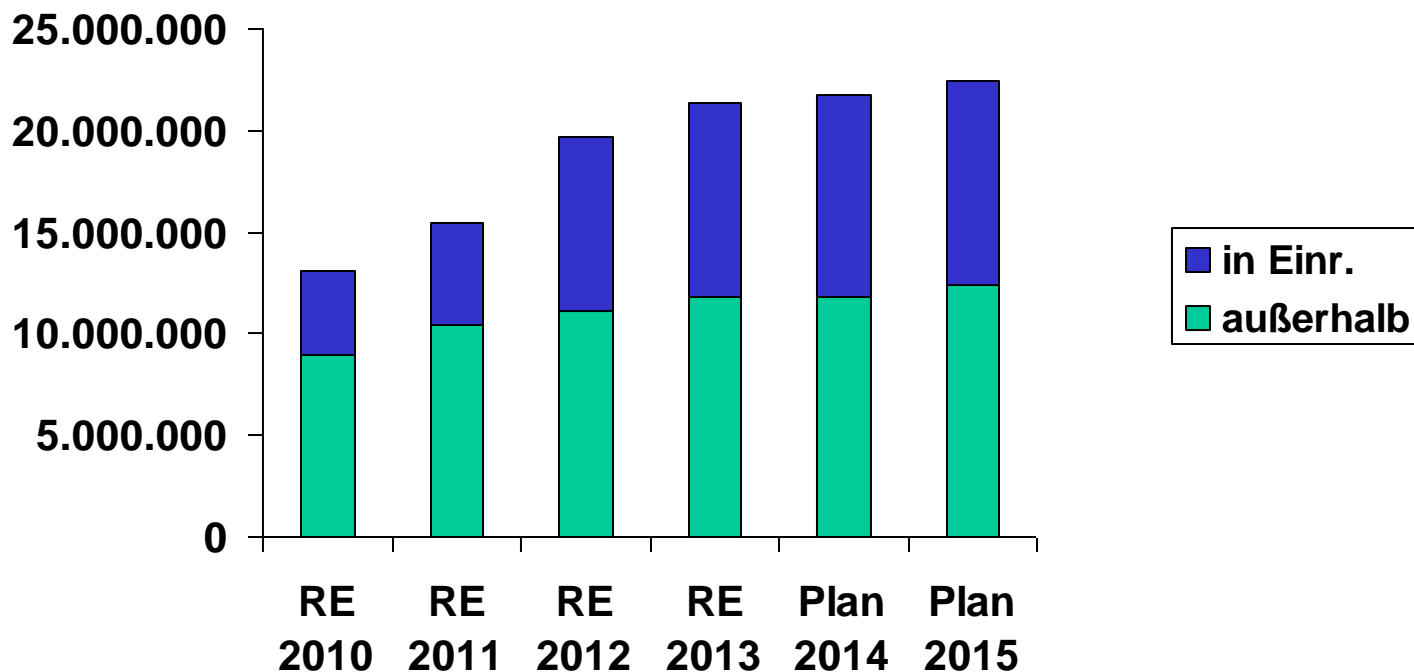
STUTTGART (lsw/epd). Mehr Senioren im Südwesten haben Ende 2013 staatliche Unterstützung in Form der Grundsicherung erhalten. Insgesamt haben 47 354 Menschen ab 65 Jahren Geld bekommen, wie das Statistische Landesamt in Stuttgart am Dienstag mitteilte. Der **Zuwachs von 7,4 Prozent** entspricht damit exakt der Entwicklung im Bund. Mit 23 Bedürftigen von 1000 älteren Menschen liegt **Baden-Württemberg** laut dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden im Ländervergleich **auf dem elften Platz.**

Die Bundesregierung rechnet damit, dass die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung **wie in den vergangenen fünf Jahren** um jährlich sieben Prozent steigen. Die Anzahl derjenigen, die von diesen Leistungen profitieren, hatte von 2011 bis 2012 ebenfalls um 6,6 Prozent zugenommen.

Ein Hauptgrund für die höheren Ausgaben ist laut Ministerium die **demografische Entwicklung:** „In den kommenden Jahren wird die Anzahl der 65-Jährigen und Älteren an der Gesamtbevölkerung weiter ansteigen und damit auch die Anzahl der Anspruchsberechtigten“, sagte der Sprecher. Zudem könnten sich die Kosten auch vergrößern, ohne dass die Zahl der armen Alten entsprechend zunimmt, etwa, weil **wegen steigender Mieten** Unterkünfte teuer werden. epd



## Kostenentwicklung Grundsicherung (100% Bund)

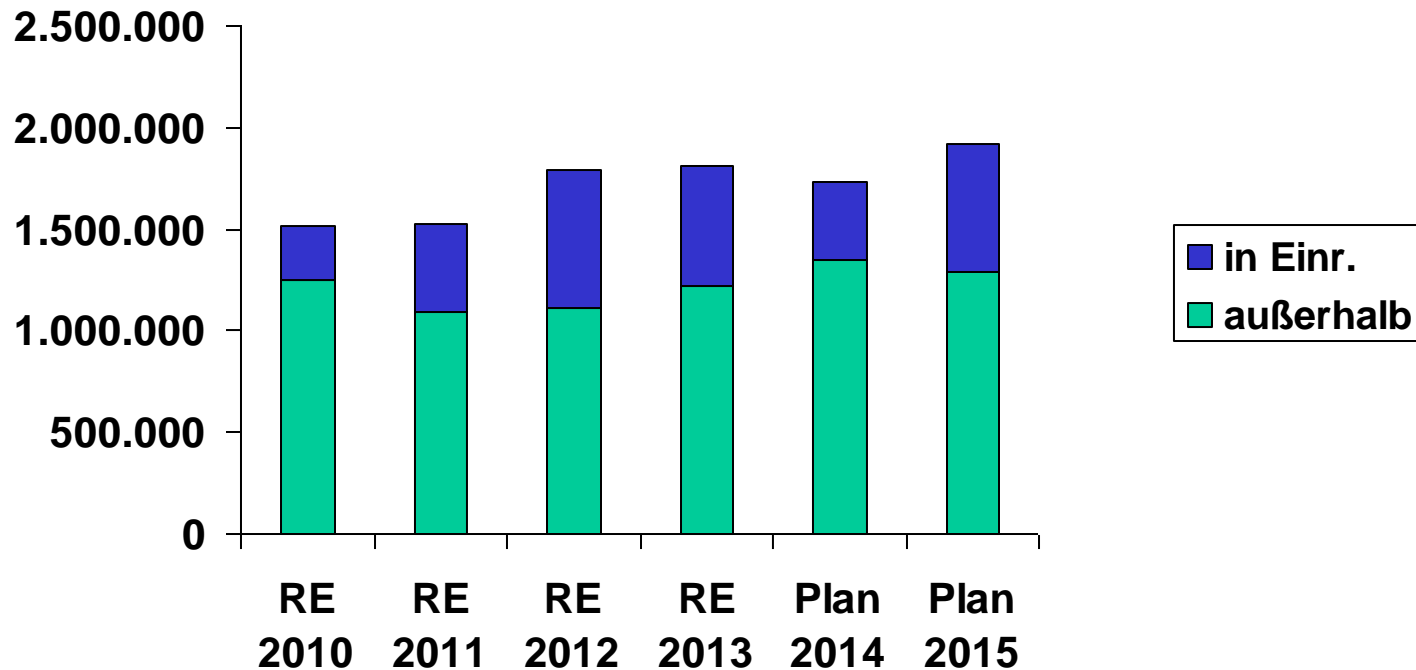


2014 und 2015 Ansatz





## Entwicklung Hilfe zum Lebensunterhalt (100% Kreis)



2014 und 2015 Ansatz



Haben Sie noch  
Fragen?



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!